

PRESSEINFORMATION

KIA OPTIMA - KEIN APRILSCHERZ!

- Nachfolger des Kia Magentis heißt Kia Optima auf allen Märkten
- Athletisches Design und neue Motoren mit Sechsgang-Schalt- oder Automatikgetriebe
- Viele neue Ausstattungsdetails und Top bei der Sicherheit
- Marktstart in Europa im Frühjahr 2011



Kein Aprilscherz: am 1. April enthüllt Kia Motors auf der New York International Auto Show den Nachfolger des Kia Magentis. Die Limousine ist im D-Segment angesiedelt und wird, wie bereits der Vorgänger auf einigen Märkten, überall außerhalb Koreas Optima heißen.

Das völlig neu entwickelte Modell ist länger, breiter und flacher als das Vorgängermodell und wurde in den Kia Designstudios in Frankfurt am Main sowie im Kalifornischen Studio in Irvine entworfen. Seine geschwungene Dachlinie, die strukturierten Flanken mit der ausgeprägten, hohen Schulterlinie und der lange Radstand werden ergänzt durch stark ausgestellte Radhäuser und eine flache Fenstergrafik. Das Resultat ist eine kraftvoll und selbstbewusst auftretende Limousine.

„Der gänzlich neue Kia Optima ist ein neuer Höhepunkt in der Entwicklung der Kia Design-DNA. Mit einer Kombination aus fließenden, eleganten Linien und einer klaren aber kraftvollen Erscheinung erfreut er das Auge ähnlich einem maßgeschneiderten, Italienischen Anzug“, kommentiert Peter Schreyer, Chief Design Officer von Kia Motors die Formensprache der neuen Kia Business Limousine. Die bogenförmige Dachlinie wird von der durchgehenden Chromleiste betont und sorgt ebenso wie die deutlich ausgeformten Radläufe für Spannung in der Seitenansicht. Räder in 17“ – auf Wunsch 18“-Dimension unterstreichen den kraftvollen Auftritt.



PRESSEINFORMATION

Auch unter dem Blech bietet der Kia Optima viel Neues. Dank des verlängerten Radstands (auf 2.795 mm) wächst der Innenraum spürbar. Der Instrumententräger ist optimal auf den Fahrer ausgerichtet und verleiht dem Innenraum ein Cockpit-Feeling. Sowohl Schalt- als auch Automatikgetriebe verfügen über sechs Gänge. Bei Automatikgetriebe sind Schaltpaddles hinter dem Lenkrad erhältlich. In Europa wird der Kia Optima mit zwei neu entwickelten Treibwerken an den Start gehen. Ein Zweiliter-Benzinmotor sowie ein 1,7-l-Diesel stehen zur Wahl.

Interessante Ausstattungsdetails werden je nach Ausführung serienmäßig oder als Option verfügbar sein. Panorama-Glasschiebedach, gekühlte Ledersitze, beheiztes Lenkrad, Navigationssystem mit großem Bildschirm und Touchscreen sowie Sprachsteuerung werden bei Markteinführung in Europa im Frühjahr 2011 ebenso erhältlich sein wie ein audiophiles Lautsprechersystem Zwei-Zonen-Klimaautomatik und vieles mehr. USB und iPod®-Anschluss sowie Bluetooth®-Freisprecheinrichtung für das Telefon sind bei neuen Modellen von Kia mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Bei der Sicherheit gibt sich der neue Kia Optima keine Blöße. ABS mit Bremsassistent, ESC, sechs Airbags und aktive Kopfstützen gibt es ebenso wie Beranfahrlilfe (HAC), Reifendruckkontrolle (TPMS) und spezielle, auf die Bedürfnisse von Kindern optimierte Gurtverankerungen (LATCH).

Während der neue Kia Optima in den USA und Asien noch vor Jahresmitte erhältlich sein wird, startet der Verkauf in Europa im Frühjahr 2011.

Außenmaße

Länge	4845 mm	Breite	1830 mm
Höhe	1455 mm	Radstand	2795 mm

Innenmaße

Kopffreiheit vorne	1015 mm	Kopffreiheit hinten	955 mm
Fußraum vorne	1155 mm	Fußraum hinten	880 mm

KIA Austria GmbH
Mag. Gilbert Haake
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Email: g.haake@kia.at
Tel.: +43/1/7342900-43
Fax: +43/1/7342900-11
Mobil: +43/676/5129160

